

### Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

#### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[3545.] Eperies, am 12. Januar 1881.

Dem geehrten Buchhandel bringe hierdurch zur Kenntniß, daß ich mit Genehmigung des königl. ungar. Ministeriums des Innern 1881 Z 757 meinen Familien-Namen in Révai umgeändert habe. Meine gerichtlich protokolirte Firma wird von nun ab lauten

**Samuel Révai.**

Indem ich für das mir seit 21 Jahren in so reichem Maße erwiesene Vertrauen dem gesammten Buchhandel meinen verbindlichsten Dank abzutragen gern Anlaß nehme, bitte ich, der wohl im Namen, aber nicht in den leitenden Grundsätzen eine Aenderung erfahrenden Firma gleich wohlwollendes Vertrauen zu bewahren, dem gerecht zu werden ich jeder Zeit bestens bestrebt sein werde.

**S. Rosenberg.**

S. Rosenberg firmirt nicht mehr:

S. Rosenberg.

Samuel Révai firmirt hinfort:

Samuel Révai.

#### Verkaufsanträge.

[3546.] Ein kleines, aber durchaus solides Sortimentgeschäft in Westpreußen ist durch mich zu verkaufen.

Leipzig.

**Hermann Schulze.**

[3547.] In einer lebhaften Provinzialstadt Norddeutschlands mit Gymnasium, Seminar, Landgericht, Amtsgericht, grosser Garnison, mit guter Umgegend ist eine Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, Journalzirkel, Musikalienhandel, Buchbinderei und einigen anderen Nebenzweigen, zu verkaufen. Bisheriger Umsatz pro anno 50 Mille. Das Geschäft besteht seit länger als 30 Jahren und erfreut sich sowohl unter dem Publicum als unter den Verlegern des besten Renommées. Offerten unter H. befördert die Exped. d. Bl.

[3548.] Eine ältere solide Verlags-Buchhandlung in Berlin ist zu mässigem Preise zu verkaufen und namentlich jüngeren Kräften als vortreffliche Basis zu empfehlen. Dem Käufer wird besonderes Entgegenkommen zugesichert, falls er den Abschluss spätestens im Februar bewirkt. Adr. V. B. F. an die Exped. d. Bl.

Achtundvierzigster Jahrgang.

[3549.] Eine kleinere, ausdehnungsfähige Buch- und Papierhandlung mit guter, sicherer Kundschaft soll für den Preis von 7500 M. sofort verkauft werden.

Gef. Off. unter C. T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[3550.] In einer bedeutenden Stadt Mitteldeutschlands ist ein lebhaftes Sortimentgeschäft katholischer Richtung mit einem ungefähren Umsatz von 35,000 Mark und hübschen Continuationen zu verkaufen. Der Umsatz läßt sich bei etwiger Thätigkeit leicht bedeutend erhöhen. Der jetzige Besitzer gedenkt sich nur dem Verlage zu widmen. Der Kaufpreis beträgt 32,000 Mark. Bei Baarzahlung günstigere Bedingungen. Gef. Offerten unter O. F. 8. an die Exped. d. Bl.

[3551.] Eine altrenommirte Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Geschäft in einer rhein. Stadt, ist Umstände halber, am liebsten sofort, äußerst vortheilhaft zu erwerben. Auch könnte die Buchhandlung event. allein abgegeben werden.

Reflectenten, welche zahlungsfähig sind, wollen ihre Offerten sub V. 125. gef. schleunigst an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Köln senden.

#### Kaufgesuche.

[3552.] Für einen gebildeten Mann mit Vermögen, von welchem er vorläufig 60,000 Mark zur Erwerbung eines Geschäftes anzulegen beabsichtigt, suche ich, womöglich in Berlin, ein solid fundirtes Verlagsgeschäft zu erwerben und bitte um gef. directe Offerten. — Anonyme Anträge müssen unberücksichtigt bleiben. Offerten bitte mit W. J. zu bezeichnen.

Leipzig, im Januar 1881.

**Joh. Ambr. Barth.**

[3553.] Gesucht wird v. e. zahlungsf. Buchh. ein nachweisl. lucrativer Verlag, womögl. einheitl. Richtung, für unges. Betrag von 30—60,000 Mark. — Baldige Uebernahme.

Näheres unter Chiffre B. R. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig.

[3554.] Ein gutes und billiges Musikalien-Leihinstitut, bestehend aus leichten und mittelschweren Pianos für Pianoforte und ca. 5—700 Arn. umfassend, wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub C. K. 311. an Herrn R. Streller in Leipzig erbeten.

[3555.] Eine Verlags-Handlung sucht gangbaren Verlag, einzelne Artikel oder ganze Handlungen, am liebsten Schulbücher gegen Casse zu kaufen. Offerten wolle man unter der Chiffre E & A # 3. an die Exped. d. Bl. richten.

[3556.] Verlagsankauf. — Gesucht ein Verlag im Betrage von 75—100,000 Mark pr. Casse, welcher einen nachweislich entsprechend sicheren Nutzen abwirft. Gef. Offerten sub Prag durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Theilhaberangebote.

[3557.] Ein älterer Schweizerischer Buchhändler, den besondere Umstände längere Zeit von seinem Berufe fern hielten, wünscht — unter veränderten Verhältnissen — nun wieder zu demselben zurückzukehren und sucht sich demnach bei einem soliden Schweizerischen Sortimentgeschäft mit einigem Capital zu betheiligen. Frankirte Anfragen befördert Hrn. H. R. Sauerländer's Sortiment in Aarau.

#### Theilhaber gesuche.

[3558.] Zu einem nachweislich sehr rentablen Verlagsunternehmen (von bleibendem Werth) wird von einer soliden Firma ein Theilnehmer — auch Nichtbuchhändler — mit 15—20,000 Mark Capitaleinlage gesucht, die mit 6% verzinst und sichergestellt werden kann und schon im ersten Jahre einen sichern Gewinnantheil von 10,000 Mark einbringen würde.

Ersichtlich gemeinte Offerten mit Nachweis der disponiblen Mittel unter Chiffre O. B. 17. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

#### Fertige Bücher u. s. w.

[3559.] In meinem Verlage erschien soeben u. wird durch M. L. Matthies in Leipzig ausgeliefert:

#### 8 Biblische Landschaften nach Aquarellen

von

**G. Weidenbach.**

1 M. ord.,

in Enveloppe Preis 60 S. baar.

Gleichwie die „Gräße u. Wünsche“ werden auch diese in feinstem Farbendruck ausgeführten Kärtchen leichten Absatz finden.

**H. Großmann** in Berlin.